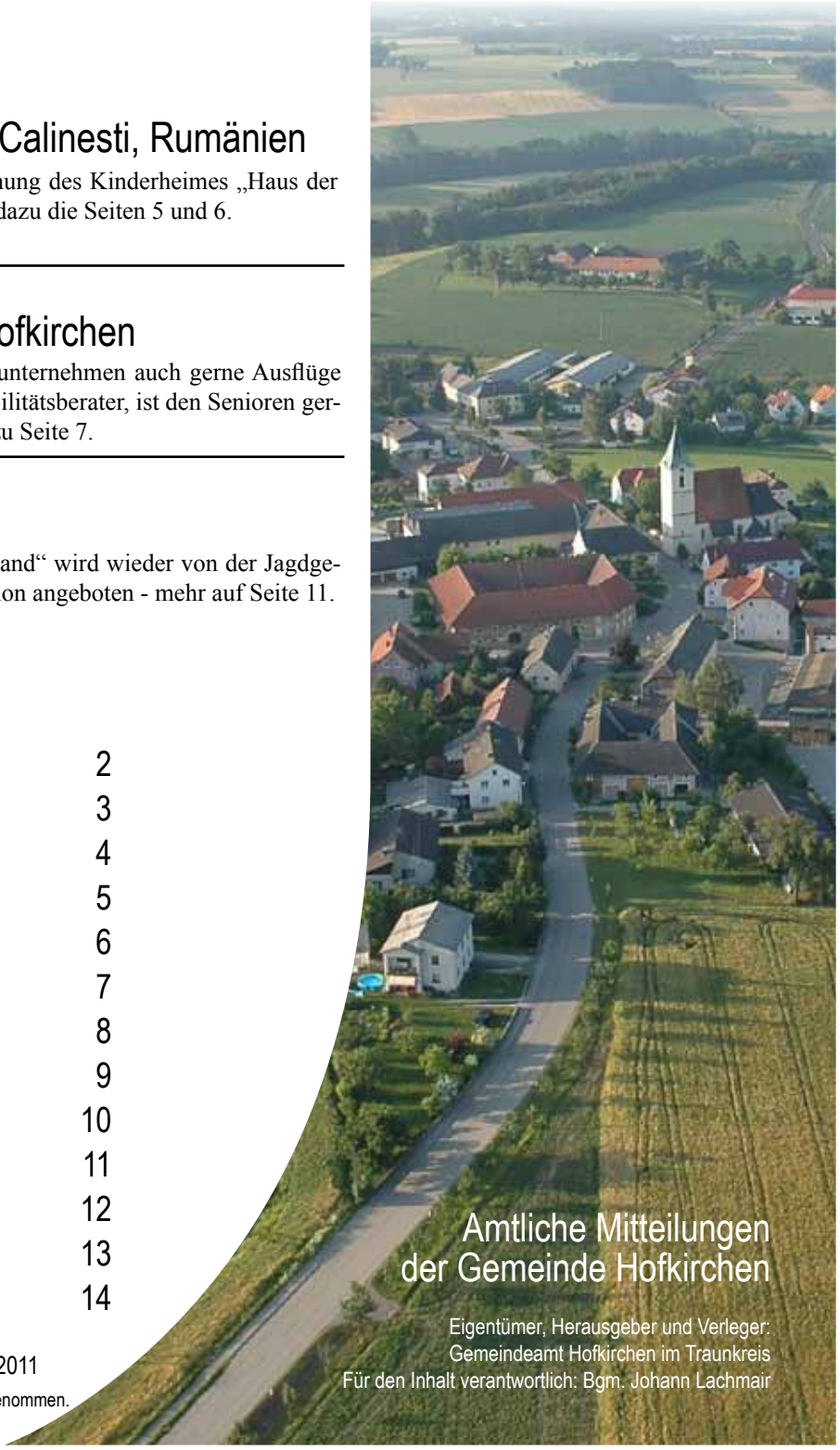
P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

11|2011-Nov
www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN



Eröffnung des Kinderheimes in Calinesti, Rumänien

Am 23. Oktober 2011 fand die feierliche Eröffnung des Kinderheimes „Haus der Sonne“ in unserer Partnergemeinde statt - siehe dazu die Seiten 5 und 6.

Senioren-Mobilitätsberater in Hofkirchen

Ältere Menschen sind heute länger mobil und unternehmen auch gerne Ausflüge mit den Öffis. Brauer Fritz, seit kurzer Zeit Mobilitätsberater, ist den Senioren gerne bei Reisen mit der ÖBB behilflich - siehe dazu Seite 7.

Frisches Wild aus der Region

Im Rahmen der Genussmarke „Wildbret Linz Land“ wird wieder von der Jagdgesellschaft Hofkirchen frisches Wild aus der Region angeboten - mehr auf Seite 11.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeindeamt	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Neue RVS für den Winterdienst	4
Kinderheim in Calinesti - Eröffnung	5
Patenschaft für das Haus der Sonne	6
Adventwanderung	7
Buchausstellung	8
Der Nikolaus landet in Hofkirchen	9
Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst	10
Klangspuren im Advent	11
Perchtenlauf des SU	12
Tipps & Termine	13
Das Ehrenamt stellt sich vor ...	14

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 09.12.2011

Artikel werden nur in doc. und pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

Aus dem Gemeindeamt:

Schutzweg:

Endlich hat auch Hofkirchen seinen ersten Schutzweg bekommen. „Wurde ja auch endlich Zeit“, sagen die einen. „Ist nicht notwendig“ oder „viel zu teuer“ sagen die anderen.

Die Verkehrszählung hat ergeben, dass täglich ca. 1.200 Fahrzeuge die Landesstraße vor der Volksschule passieren. Das ist schon eine große Anzahl an Fahrbewegungen und stellt eine Gefahr für die Fußgänger dar. Eine zusätzliche Gefahr ist die unübersichtliche Fahrbahnkuppe, bei der besonders kleinere Menschen, wie Kinder es sind, leicht übersehen werden können.
Dafür wird die Gefahrenstelle von den Schülerlotsen der Kath. Männerbewegung abgesichert und zudem besteht eine sog. 30 km/h-Beschränkung in diesem Straßenabschnitt.
Der nun eingebaute Schutzweg mit der Gehsteigabsenkung und der Beleuchtung verursachte Kosten in Höhe € 19.000,--, die wiederum aus den verschiedensten Fördertöpfen des Landes finanziert werden. € 7.200,-- muss die Gemeinde selbst aufbringen.
Man kann nur hoffen, dass aufgrund der getätigten Maßnahmen im Bereich der Schule kein Unfall geschieht. Gerade aber der Schutzweg verleitet Kinder gerne, die Straße zu überqueren, ohne den Verkehr zu beachten, weil sie sich sicher fühlen. Kinder sind vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen und es müsste ohnehin auf sie Rücksicht genommen werden. Bitte reden Sie mit Ihren Kindern darüber. Es bringt nämlich wenig, wenn im Falle eines Unfalls der Lenker verurteilt wird und Ihrem Kind Recht gegeben wird. Jeder Unfall ist zuviel!
Auch sollen sich Autofahrer angesprochen fühlen und besonders im Ortsgebiet auf Fußgänger achten.

Ablagerung von Unrat auf fremden Grundstücken:

Wie würden Sie das sehen, wenn ein Nachbar seinen Unrat einfach über die Grundgrenze auf Ihrem Grundstück ablagert? – na eben!
Und genauso ärgerlich ist es für uns oder für die Eigentümer unbebauter Grundstücke!

Wie soll ein Grundstück gepflegt oder gemäht werden, wenn laufend Rasen- und/oder Strauchschnitt abgelagert wird?
Auch wenn Ihr Grundstück an eine unbebaute Wiese oder ein Feld (bzw. Wald) angrenzt, ist die Grundgrenze zu respektieren und berechtigt das den Anrainer nicht, sich dort seiner Abfälle zu entledigen.

Auflassung von öffentlichem Gut:

Ein öffentlicher Weg (Parz. 1086) führte bisher unmittelbar vom Bauernhaus Neuzil vlg. Oberlehner in Richtung Hametwald.

Dieser Weg wird als öffentlicher Weg aufgelassen und wird über die öffentliche Zufahrt zum Bauernhaus „Muckner“ neu ausgebaut.
Dadurch wird die Zufahrt zu den angrenzenden Grundstücken nach wie vor gewährleistet und es sollte daraus kein Nachteil für Interessenten entstehen.

Sollten Sie dennoch die Auffassung vertreten, durch die Umverlegung des öffentlichen Weges benachteiligt zu werden und mit der Baumaßnahme nicht einverstanden sein, so können Sie innerhalb der nächsten 4 Wochen eine schriftliche Stellungnahme am Gemeindeamt abgeben.
Auch kann am Gemeindeamt Einsicht in die Planunterlagen genommen werden.

Mülltonnentausch:

Auf diesem Wege werden Sie nochmals darauf hingewiesen, dass ab 01. Jänner 2012 aufgrund einer EU-Bestimmung (Arbeitnehmerschutzgesetz) **Mülltonnen ohne Räder vom Abfuhrunternehmen ausnahmslos <u>nicht</u> mehr geleert werden.**

Jene Haushalte, die noch die alte Mülltonne benützen, können die neue Tonne am Gemeindeamt (Parteienverkehrszeiten Mo bis Fr 08.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich Di u. Do von 15.00 bis 18.00 Uhr) tauschen - die Kosten dafür betragen € 25.-.

Ratsam ist der Tausch natürlich nach einer Entleerung (Sie können die alte Tonne am Gemeindeamt entsorgen).

Kennzeichnung und Registrierung von Hunden:

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals hin, dass seit 01. Jänner 2010 alle Hunde in Österreich mit einem Mikrochip versehen und in der österreichischen Heimtierdatenbank registriert sein müssen.

Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe zu kennzeichnen.
Nähere Infos erhalten Sie bei Ihrem Tierarzt.

Es sind auch alle Hunde, welche im Gemeindegebiet gehalten werden und älter als drei Monate sind, am Gemeindeamt anzumelden.

Bürgermeister Johann Lachmair

Wechsel in der Bücherei-Leitung !

Im Dezember 1998 fand das erste Gespräch mit Vertretern von Gemeinde, Pfarre, Diözese und dem Land OÖ wegen der Errichtung einer Bibliothek statt.

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

Unsere langjährige Leiterin der öffentlichen Bücherei, Frau Elfi Gintenstorfer legt mit Ende dieses Jahres ihre Funktion in andere Hände.
Elfi war sozusagen ein „Kind der ersten Stunde“, denn bei der konstituierenden Sitzung des Büchereikuratoriums am 11. Mai 1999 wurde sie bereits zur Stellvertreterin des damaligen Leiters Stefan Leutgeb bestellt.

Am 26. Oktober 1999 fand dann die feierliche Eröffnung der neu gegründeten Pfarr- und Gemeindebücherei im Keller des Gebäudes der Raiffeisenbank (Fam. Schachner) statt.

Nach dem Ableben des damaligen Leiters wurde Elfi zur Leiterin, und Sigrid Hartl als Stellvertretende Leiterin bestellt. Im November 2001 haben dann beide erfolgreich die Bibliothekarsprüfung abgelegt.

Der Umzug in die ehemaligen Posträumlichkeiten erfolgte Anfang 2002.

Es gab viele Veranstaltungen wie Buchausstellungen, Spielenachmittage, in den Ferien die Lesenacht, verschiedene Lesungen mit renommierten Autoren wie z.B. Alfred Komarek, Monika Krautgartner oder Eva Rossmann.

Ich möchte den Freiwilligen der Bücherei herzlich für ihren Einsatz danken, besonders bei Elfi Gintenstorfer, die auch in Zukunft erfreulicherweise noch dem Büchereiteam angehören wird.

Der neuen Leiterin, Frau Irma Kuhn, wünsche ich für ihre verantwortungsvollen Tätigkeit alles Gute, und danke für ihr Engagement.

Bgm. Johann Lachmair

Übrigens: Versäumen Sie nicht die Buchausstellung am Sonntag, 27. November 2011 von 09.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum !

Und da wir schon beim Ehrenamt sind, möchte ich Sie noch bitten, dem Aufruf unserer Freiwilligen Feuerwehr *„Wo bleibst Du? - Wir sind dabei“,* zu folgen (siehe dazu auch den Artkel im Blattinneren). Es werden laufend engagierte Leute jeden Alters zur Verstärkung des Feuerwehrteams gesucht.

Wir brauchen die Feuerwehr - die Feuerwehr braucht dich !

Euer/Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair

Danke für den freiwilligen Einsatz !

Nach Frau Elfriede Gintenstorfer übernimmt ab 01. Jänner 2012 Frau Irma Kuhn die Leitung der Pfarr- und Gemeindebücherei; dies wurde bei der Lesung am 07. Oktober 2011 bekannt gegeben.
Den beiden Damen samt dem Büchereiteam nochmals ein herzliches Dankeschön für ihren freiwilligen Einsatz.

v.l.n.r.: Elfriede Gintenstorfer, Eva Rossmann, Irma Kuhn, Vbgmin. Isolde Resch und Pf. Franz Pühringer

WURDE IM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN:

Neue RVS für den Winterdienst

(Richtlinie und Vorschriften für den Straßenbau)

Der Winterdienst erfolgt in den Gemeinden Österreichs nach klaren Regeln und Vorgaben. Natürlich gibt es Unterscheidungen bei den Straßengattungen und muss zB. eine Autobahn oder eine Bundesstraße wesentlich umfangreicher betreut werden, wie zB. ein Güterweg. Die Einteilung erfolgt in „Winterdienstkategorien“. Für Hofkirchen verbindlich anzuwenden ist die RVS 12.04.12

Winterdienstkategorie - Anforderungsniveau

WETTERSITUATION	C Landesstraßen mit einer Verkehrsstärke von 1.000 bis 5.000 Kraftfahrzeuge / 24 Stunden	P3 Straßen mit untergeordneter Verkehrsbedeutung, Gemeindestraßen, Güterwege, Siedlungsstraße
Leichter Schneefall, Schnee- oder Eisglätte, leichte Verwehungen	Streuung mit Auftaumitteln oder Splitt. Schneehöhen bis 10cm können auftreten. Stärkere Beeinträchtigungen zw. 20 und 7 Uhr bzw. an Wochenenden bzw. Feiertagen können nicht ausgeschlossen werden.	Betreungszeitraum 6 bis 22Uhr Max. Schneehöhe 10 cm, in der Nacht auch darüber. Umlaufzeit des Winterdienstes: max. 12 Stunden.
Starker Schneefall, Schneeverwehungen	Befahrbarkeit mind. eines Fahrstreifens je Fahrtrichtung. Stärkere Beeinträchtigungen durch Schneehöhen über 10 cm möglich, Befahrbarkeit notfalls mit Schneeketten.	Befahrbarkeit mit Winterausrüstung wird angestrebt. Bei lange anhaltendem Niederschlag und in der Nacht Befahrbarkeit möglicherweise nur mit Schneeketten - max. Schneehöhe 20 cm, in der Nacht auch darüber. Umlaufzeit des Winterdienstes max 12 bis 15 Stunden Splittstreuung kann erst nach der Räumung erfolgen.
Starke Schneeverwehungen, extremes Glatteis	Die Befahrbarkeit kann nicht gewährleistet werden. Bei außergewöhnlich großen Schneehöhen und starken Schneeverwehungen ist die Befahrbarkeit bis zur Beseitigung der Schneemassen nicht gewährleistet. Vorübergehende Straßensperren können auftreten. Dies gilt sinngemäß auch für extremes Glatteis, zB. bei Eisregen	

Hier wurde lediglich ein Auszug mit vorwiegend in Hofkirchen vorzufindenden Straßen abgedruckt. Die vollständige RVS ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.hofkirchen.info abgespeichert.

Helfen um zu lernen:

Eröffnung des Kinderheimes in Calinesti - Rumänien

Er hatte eine Idee, unser Moser Freddy und manche haben an deren Umsetzung gezweifelt. Nach jahrelangem Ringen und unter der Mithilfe vieler HofkirchnerInnen und Hofkirchner wurde diese Idee Realität. Das Kinderheim in unserer Partnergemeinde Calinesti, das für 12 rumänische Straßenkinder gebaut wurde, ist fertig.

Foto: Buchi

Es war aber auch kein einfaches Projekt und manchmal war er sich nicht sicher, ob das „Haus der Sonne“ jemals fertig gestellt wird, blickt Moser Freddy heute erleichtert auf das gelungene Werk zurück. Da waren die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, die so manche Firma veranlasst hat, Zusagen für kostenlose Baumaterialien zu revidieren, da war der Bürokratismus der rumänischen Behörden, die der Fertigstellung manchmal hinderlich waren, die Sprachbarrieren und nicht zuletzt die weite Entfernung. Zuletzt hatte aber Moser Freddy mit seinem Verein „Helfen um zu lernen“ den längeren Atem und konnte das Gebäude am 23.Oktober feierlich seiner Bestimmung übergeben. Eine rund 60 köpfige Abordnung aus Hofkirchen begleitete Moser und gratulierte zum gelungenen Werk. Prominenz aus Kirche und Politik würdigten in den Ansprachen die Leistung.

Durchschnittlich ist Freddy einmal monatlich auf Arbeitseinsatz nach Calinesti gefahren und oftmals hatte er einen Arbeitstrupp mit oder war vollbepackt mit Baustoffen oder Hilfsgütern. Zusätzlich zu den unentgeltlichen Arbeitsleistungen und den kostenlosen oder stark vergünstigten Materialien waren noch € 180.000,-- aufzubringen.

Diese sind der Spendenfreudigkeit der Österreicher zu verdanken und nicht zuletzt dem Land Oberösterreich, das sich mit € 20.000, an dem Projekt beteiligt hat. Dem Arbeitsteam aus Hofkirchen haben zudem noch angehört Armin und Joe Lambrecht, Elfriede und Hubert Neudecker, Jörg Blauensteiner, Hager Hans, Hermann Halek, Heide Eigner, Christian Dickinger und die Jugendlichen aus der Mühle (aus Wolfern). Moser berichtete auch von Bürgermeister Lachmair,
„der Hans kommt aus der Praxis“, und hat mich oft mit Rat und Tat unterstützt.“
Von der Gemeinde Calinesti, die das Grundstück zur Verfügung gestellt hat, wurde Moser Freddy zum Ehrenbürger ernannt. Mit ihm wurde auch Frau Maria Hamza geehrt, die die Verbindungsperson zu Calinesti ist und bei vielen Komplikationen Lösungen gefunden hat. Sie war es auch, die es mit viel diplomatischem Geschick verstanden hat, das Vorhaben durch die politischen Hürden zu lenken. Man sollte meinen, Rumänien müsste froh sein, wenn ein Kinderheim gebaut wird, das ihm vom Bau her nichts kostet. Das ist aber nicht so, bedenkt man den Stellenwert von Straßenkindern und die allgemeinen finanziellen Sorgen des Landes. Anders ausgedrückt: Für

12 copii din Călinești Oaș vor avea casă și masă

Casa de tip familial "Casa Soarelui" a fost inaugurată ieri în localitatea Coca, comuna Că

FLORIN DURA

Zi de sărbătoare ieri pentru comunitatea din satul Coca, comuna Călinești Oaș, odată cu inaugurarea casei de tip familial "Casa Soarelui" construită de Asociația "Ajutăm să învățăm" din Austria. La eveniment a participat o delegație de 58 de cetățeni din comuna Hofkirchen din Austria, înfrățită cu comuna Călinesti

Bericht aus einer Lokalzeitung in der Region Calinesti

Rumänien sind andere Probleme vordringlicher zu lösen.

Vizebürgermeisterin Resch hat es auf den Punkt gebracht, wie sie bei der Eröffnungsfeier in ihrer Rede darauf eingegangen ist: „Letztendlich geht es darum, Kindern, die ansonsten keinerlei Perspektiven hätten, ein menschenwürdiges Dasein zu bieten. Und da gehört es dazu, ein zu Hause zu haben, eine Ausbildung, eine Erziehung mit einem Umfeld von Liebe und Geborgenheit.“
Der Verein „Helfen um zu lernen“ wird das Kinderheim nach seinem pädagogischen Konzept leiten. Von rumänischer Seite wird ein bescheidener Beitrag geleistet, mit dem lediglich das nackte Überleben gesichert ist. Damit die Kinder aber nachhaltig bestehen können, brauchen sie mehr als Nahrung, und das kostet Geld, so Moser. Der Verein wird daher jährlich nach wie vor ca. € 12.000,-- aufbringen müssen, um den Fortbestand zu sichern.

Mit dem Engagement und dem Einsatz hätten Freddy Moser und Maria Hamza jeweils ein kleines Eigenheim für sich bauen können. Das haben sie so nicht. Und dennoch haben sie in einer Welt voll Egoismus und Individualismus Akzente gesetzt, die

Beispiele suchen. Eigentlich sind sie die Helden der Realität!

Österreichklasse
Mit Unterstützung der Gemeinde und hier sind vor allem Karl Schachner, Herbert Resch, Hubert Neudecker, Josef Rumpelsberger (aus NNK), Christian Dickinger, Christoph Bauer, Peter Haucke und Johann Lachmair hervorzuheben, wurde auch eine sogenannte „Österreichklasse“ eingerichtet. Dieses Klassenzimmer in der Volksschule Calinesti wurde nach dem Vorbild österreichischer Schulen ausgestattet. Ausgeschiedene Sessel und Tische unserer Schule wurden liebevoll aufgemöbelt und zur Verfügung gestellt. Auch eine Schultafel und Beleuchtungskörper wurden geliefert und montiert. Der Direktor der Schule bedankte sich sehr herzlich dafür.

Josef Schwödiauer, Amtsleiter

Foto: Buchi

Zur Patenschaft:

Bitte werden auch Sie Pate für das Kinderheim „Haus der Sonne“

Den Patenschaftsbeitrag verwenden wir für:
Ergänzung der Grundversorgung, Freizeitgestaltung der Kinder, notwendige therapeutische Maßnahmen, ärztliche Grundversorgung, Medikamente, zusätzliche Lernunterstützung

Durch deine Patenschaft bekommst du
- jedes Monat die neuesten Informationen, was sich im „Haus der Sonne“ tut
- gerne Kontakte zu den Kindern wenn erwünscht
- Hilfe bei Übersetzungen und bei Besuchsreisen ins Kinderheim

Wir möchten diesen Kindern ein Zuhause geben, denn bis jetzt hatten sie nie eins.
Eine Patenschaft kostet 50 € im Jahr und verpflichtet zu nichts, wird auch nicht automatisch verlängert, sondern wir fragen Sie jedes Jahr wieder.
Wenn auch Sie eine Patenschaft übernehmen wollen, rufen Sie mich an, gerne komme ich zu Ihnen nach Hause und erkläre alles genau. Für den Verein „Helfen um zu lernen“
Obmann *Moser Freddy* (Tel. 0699 10059412).

Senioren-Mobilitätsberater in Hofkirchen

Ich, Brauer Fritz wohnhaft in Hofkirchen, Pühringerweg 3 bin seit Oktober als Mobilitätsberater der ÖBB Bereich für Linz Land Süd zuständig.

Meine Tätigkeit ist vor allem für die Senioren in unserem Bereich und natürlich für alle anderen Interessierte da zu sein, die sich für Reisen, Aktionen, Fahrscheinautomaten usw. der ÖBB interessieren.

Ältere Menschen sind eine wichtige Kundengruppe für die öffentlichen Verkehrsunternehmen, denn sie bleiben heute länger mobil und unternehmen gerne Ausflüge.

Sie benötigen Informationen zum Reisen mit den ÖBB?

- Sie möchten wissen, wie Sie zu Ihrer Fahrkarte kommen?

- Sie suchen ihre persönliche Verkehrsverbindung im Internet?

- Sie brauchen Hilfe beim Fahrkartenautomaten?

- Sie sind schon länger nicht mehr mit der Bahn gefahren und möchten es wieder einmal versuchen ?

Ich stehe Ihnen als Seniorenmobilitätsberater mit Rat und Hilfe zur Seite und organisiere Informationsveranstaltungen für Gruppen nach Vereinbarung!

Ich bin jeweils am Dienstag von 09.00-12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr unter

Tel. 0664 88 769 818 erreichbar oder friedrich.brauer@aon.at. Ich gebe Auskünfte über aktuelle Aktionen, über Fahrplanauskünfte, organisiere Fahrscheinautomatenerklärungen (ab 5 Personen) an Fahrscheinautomaten in Enns oder St.Valentin.

Wenn gewünscht, werde ich auch alle Senioren, Pensionisten und auch andere Interessierte bei Clubnachmittagen etc. informieren.

Ich bin auch bereit mit Interessierten zum Hbf Linz zu fahren, für einen Rundgang, mit Fahrkartenautomaten, zur Straßenbahn usw.
Außerdem gibt es weitere Informationen auf der ÖBB-Hompage.

www.oberoesterreich.oebb.at

Szenen aus der Hofkirchner Weihnachtskrippe

[T] KULTUR VEREIN HOFKIRCHEN

ADVENTWANDERUNG

ankommen – nur wo?

Sa., 03. 12. 2011

18:00 Uhr, Hofkirchen

Treffpunkt 17:30 // Pfarrwiese Hofkirchen

Wenn möglich eine Laterne mitnehmen

Wo bleibst du ?

Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden!
MITMACHEN!

Werde aktives Mitglied, komme einmal zur Monatsübung - jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus!

FF Hofkirchen
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

BUCHAUSSTELLUNG

im Gemeindezentrum Hofkirchen

Sonntag, 27.November 2011
von **9.00 - 17.00 Uhr**

Schmökern Sie in einer Vielzahl von
Kinder-, Jugend- und Weihnachtsbüchern,
Lernhilfen,
Romanen, Kalendern, Spruchbände
Gesorgt ist auch für Bücher aus
Religion, Garten, Kochen und Esoterik

Bestellungen können an Ort und Stelle abgegeben werden und liegen ca. 1 Woche später zur Abholung in der Bücherei bereit.
Ein Teil des Verkaufserlöses verbleibt der Bücherei und wird für die Erweiterung des Medienbestandes verwendet.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch

Verstärkung gesucht bei

Jagerbauer - Fische

Unser Team ist zu klein - wir suchen Verstärkung bei der Verarbeitung und Vermarktung von heimischem Fisch. Mindestens 30 Wochenstunden. Nähere Auskünfte bei Familie Hiesmayr-Ostheimer, Tel. 07225/7340.

Wir stehen für:
- Qualitätsfische aus heimischer Produktion
- Regionalität
- absolute Frische
- Verarbeitungs-Vielfalt
- Hausrezepte
- Verarbeitung per Hand
- Kontakt zu unseren Kunden durch persönlichen Verkauf
- Individuelle Beratung
- Familienbetrieb
- gelebte Tradition

Ab-Hof-Verkauf: Neue Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Frischfisch und traditionell über Buchenholz Geräuchertes
von Forelle, Saibling und Lachsforelle. Im Winterhalbjahr Karpfen, saisonal auch andere Fischarten wie Waller, Hecht und viele andere küchenfertig vorbereitet.

Variationen von Aufstrichen und Salaten
mit geräuchertem, mariniertem oder gekochtem Fisch.

Spezialitäten
wie gebeizte Lachsforelle, Forellenrollier, Terrinen, Aspik und viele mehr.

Halbfertigprodukte
wie Forellenlaibchen, Räucherforellenknödel, Forellencremesuppe, Pasta Sauce und viele mehr.

Jagerbauer-Fischspezialitäten-Platte
eine Auswahl unserer Produkte, fertig garniert.

Am Flugplatz in Kiebach:

Der Nikolaus landet in Hofkirchen

Der Nikolaus landet am

Sonntag 04. Dezember

um 15.00 Uhr am Flugplatz Hofkirchen.

Jedes Kind erhält ein kleines Sackerl vom Nikolaus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Es gibt ab ca. 14.00 Uhr Kinderpunsch, Punsch und Glühwein.

Ein kurzer Anruf über Ihr Kommen erleichtert uns die vorbereitungen. Cockpit Cafe, Fluplatz Hofkirchen: 07225/7332

Erste Hilfekurs

Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Hofkirchen beabsichtigt, im Dezember 2011 einen 16 - stündigen Erste Hilfekurs mit dem Roten Kreuz zu veranstalten.

Es wird dabei auch jenen Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, welche nicht Mitglied der Feuerwehr sind, die Möglichkeit geboten, diesen Kurs zu absolvieren.

Der Kurs findet am **05.**, **06.**, **12.** und **13. Dezember 2011** jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr statt.

Anmeldung bei Herrn Thomas Berger telefonisch - 0676/9200044 oder lilienweg4@gmail.com

Heimischer Christbaum

frisch vom Bauern

Finden Sie den Christbaum IHRER Wahl!
Bei Fam. Neubauer
„Mair im Mairhof"
Tillysburgstr. 9
4492 Hofkirchen
Tel.: 07225/7334 od.
0650/3142600
Täglich von 8.-24. Dezember (8-18h)

Weihnachts-nachmittag

der SPÖ-Frauen Hofkirchen

26. November 2011

ab 13.00 Uhr

Gemeindezentrum

Bratwürstl, Bosna, Glühmost,
Punsch, Kinderpunsch
Kaffee und Kuchen
Kecksteller, Adventkränze
u. Gestecke

ACHTUNG KINDER:
um *15.00 Uhr*
kommt der Nikolaus
mit einem Sack voll Geschichten,
aber OHNE Krampus

Kindergartenbetrieb
zu den Weihnachtsfeiertagen

Im Vorjahr hat der Kindergarten erhoben, ob er seine Pforten auch während der Weihnachtsferien geöffnet haben soll. Die Umfrage war klar: Es gab 25 Anmeldungen. Dementsprechend wurde auch das Personal eingeteilt. Tatsächlich waren aber lediglich 10 Kinder zu betreuen, was unnötige Personalkosten verursachte.

Zudem kommt, dass die Fördermittel des Landes gekürzt wurden, weil nicht die erforderliche Mindestanzahl an zu betreuenden Kindern erreicht wurde.

Wir müssen nun darauf reagieren und haben uns entschlossen, einen Kostenersatz zu verlangen, wenn das Kind zur Betreuung angemeldet wird, das Angebot dann aber doch nicht konsumiert wird. Immerhin kostet der Betrieb einer Kindergartengruppe pro Woche ca. € 7.500,- was bei einer Vollauslastung (23 Kinder) € 326,-- bedeuten würde. Wir haben uns entschlossen, zumindest den Teilbetrag in Höhe € 100,-- pro Woche einzuheben, für den Fall, dass ein Kind angemeldet wird, die Betreuung letztendlich aber nicht konsumiert wird.

Damit soll erreicht werden, dass wirklich nur jene den Betreuungsbedarf anmelden, die ihn auch tatsächlich brauchen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst - Dezember 2011

20. NOVEMBER 11	DR. PRÜHLINGER - NIEDERNEUKIRCHEN
27. NOVEMBER 11	DR. SCHMID - IN DER ORDINATION IN NNK
04. DEZEMBER 11	DR. BAUMGARTNER - ST. FLORIAN
08. DEZEMBER 11	DR. BICHLER - ASTEN
11. DEZEMBER 11	DR. HANKE - ASTEN
18. DEZEMBER 11	DR. STRASSMAYR - ST. FLORIAN
24. DEZEMBER 11	DR. SCHMID - IN DER ORDINATION IN NNK
25. DEZEMBER 11	DR. BAUMGARTNER - ST. FLORIAN
26. DEZEMBER 11	DR. PRÜHLINGER - NIEDERNEUKIRCHEN
31. DEZEMBER 11	DR. BICHLER - ASTEN

Am Freitag, 25. November ist die Praxis von Dr. Prühlinger geschlossen !

Sämtliche Ärzte sind über die Ärztehotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke offen hat.

HERBSTJAGDEN 2011

www.jagd-hofkirchen.at

Hase, Fasan, frisch und küchenfertig vorbereitet:

Fasan, jung, küchenfertig:	€ 8,50
ab 5 Stück	€ 8,00
Fasanenbrust:	€ 5,00
Hase:	€ 12,50
ab 5 Stück	€ 12,00

Wir bitte um Ihre Vorbestellung:

0664/5804576, Mag. S. **Nöbauer**: j-noebauer@aon.at;

oder

0660/7373544, Christoph **Ömer**: christophoe@gmx.at;

sowie bei einem Jäger/einer Jägerin aus Hofkirchen.

Unser Wildbret Linz - Land Wirt F. Pickl, GH Hofkirchner Stüberl, empfiehlt:

Fasanenbrust im Kräuterspeckmantel und Rotkrautknöderl

Zutaten:
2 Stk. ausgelöste Wildbret Linz Land-Fasanenbrüste, frisch aus der Region
20 Scheiben dünn geschnittener Hamburgerspeck
2EL gehackter Thymian, Rosmarin, Petersilie, Salz, Pfeffer,
Nussöl und Butter zum Braten

Zubereitung:
Fasanenbrust mit Salz, Pfeffer, Thymian, Rosmarin und Petersilie einreiben,
mit Speck umwickeln.
Danach in Nussöl und Butter anbraten und ins Rohr ca. 5-7 min bei 200°C geben.

Gebackene Rotkrautknödel:
Zutaten:
100 g fertiges, trockenes Rotkraut, 300 g Kartoffel, gekocht und passiert
150 g Mehl, 3 Eigelb, Salz, Pfeffer, Muskat
Zubereitung:
Kartoffelteig machen, kaltes, fertiggekochtes Rotkraut ausdrücken und fein hacken!
Teig auf 5mm ausrollen, mit Ringausstecher (Ø 5cm)
Ringe ausstechen, Rotkraut in kleine Knödel formen, auf die Teigringe stellen und die Knödel formen. Panieren und ausbacken.

Weitere Rezepte finden Sie unter:

http://www.ooeljv.at/
http://www.jagd-hofkirchen.at/
http://wildbret.at/
http://www.jagd-stmk.at/wildbret/
http://www.wildbretsuche.de/
http://www.wild-auf-wild.de/

KLANGSPUREN im Advent

Sonntag, 11. Dezember 2011
17:00 Uhr, Pfarrkirche Hofkirchen

Konzert des Musikvereins Hofkirchen
mit stimmungsvollen Texten
bei freiem Eintritt!

Es spielen für Sie
- das Jugendblasorchester Hofkirchen / Hargelsberg
- der Musikverein Hofkirchen

Es liest für Sie
- Joachim Reimitz
- Irene Neubauer

MUSIK VEREIN

Gemütlicher Ausklang am Pfarrplatz mit Keksen, Glühmost, Punsch und Kinderpunsch

Wir lassen von uns **hören** ...
...und freuen uns, Sie zu **sehen**!

Wilder Genuss! LINZ LAND wildbret

Telefon-Seelsorge – Notruf 142

Hellhörig für die seelische Not von Menschen

„Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?“. So oder so ähnlich steigen AnruferInnen nicht selten ins Gespräch ein. Am anderen Ende der Leitung erzählt jemand von seinem Leben. Wir dürfen zuhören, ohne zu werten, ohne ein Ziel zu verfolgen, ohne eine Absicht. Oft ist es nur unsere Aufmerksamkeit, unsere Präsenz und der Versuch, jemandem wirklich Raum zu geben und zu verstehen, der etwas bei den AnruferInnen in Bewegung bringt. Das Reden und Sich-Mitteilen bringt Entlastung und häufig auch wieder eine neue Perspektive. Die Menschen sind meist nicht mehr im selben Maß gefangen in ihrem Problem wie am Beginn des Gesprächs, sondern sie sind irgendwie erleichtert und entdecken wieder neue Möglichkeiten zur Bewältigung oder Lösung ihrer Schwierigkeiten.

Die TelefonSeelsorge ist unter der Notrufnummer 142 kostenlos und leicht erreichbar. Ihr anonymer Charakter macht es möglich, dass Menschen über Nöte reden, die aus Scham, Schuldgefühlen, Mutlosigkeit oder Angst vor Unverständnis in ihrem Beziehungsnetz nicht angesprochen werden, obwohl sie den Betroffenen große Probleme bereiten.

Rund 70 ehrenamtliche MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres jemand da ist und für ein Gespräch am Telefon zur Verfügung steht. Die TelefonSeelsorge OÖ - Notruf 142 verzeichnet im Jahr ca. 21.000 Gespräche mit einer Summe an Gesprächszeit von rund 3000 Stunden.

TIPPS & TERMINE

19. und 20.11: Adventmarkt der KFB im Pfarrsaal
20.11.11: Sparvereinsauszahlung GH Pickl im Gemeindezentrum
21.11.11: Auftaktveranstaltung „Ortsplatz neu“ GH Pickl um 19.00 Uhr
26.11.11: Weihnachtsmarkt der SPÖ, und um 16.00 Uhr Adventkranzsegnung/Kirche
27.11.11: Buchausstellung der Bücherei im GZ von 09.00 bis 17.00 Uhr
27.11.11: Adventkranzweihe der JVP (beim Ortsbrunnen)
01.12.11: Bauverhandlung/Bauberatung (Voranmeldung bei Hrn. Berger 7272-21)
03.12.11: Adventwanderung Kulturverein(T) - 18.00 Uhr
04.12.11: „Der Nikolaus landet in Hofkirchen“ Flugplatz Hofkirchen ab 14.00 Uhr
05.12.11: Beginn - Erste Hilfekurs der FF Hofkirchen (Anmeldung: 0676/9200044)
10.12.11: Weihnachtsreiten im Ponyclub ab 16.00 Uhr
10.12.11: Weihnachtsfeier - Pensionistenverband ab 16.00 Uhr im GZ
11.12.11: Gottesdienst - „Sei so frei“ (KMB) - 09.00 Uhr in der Pfarrkirche + anschl. Pfarrkaffee
11.12.11: Klangspuren im Advent um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche
13.12.11: Gemeinderatssitzung im Vereinsraum um 19.00 Uhr
14.12.11: Gemeinsam statt einsam ab 14.00 Uhr im Vereinsraum
17.12.11: Weihnachtsfeier - Seniorenbund ab 14.00 Uhr und die Sportunion ab 19.30 Uhr im GZ
24.12.11: Kindermette (Kath. Jungschar) um 16.00 Uhr und Christmette um 22.00 Uhr
24.12.11: Weihnachtsglühmoststand ab 16.00 Uhr beim Voglsamparkplatz (JVP)

Josis – Thaishop

Einladung

zu einem vorweihnachtlichem **Late Night Shopping**

Wann: Freitag, **02.12.2011** ab 16:00 Uhr, Krottental 10, 4492 Hofkirchen

Weiters erhalten Sie 20% auf das gesamte Sortiment !

Wir freuen uns, Sie bei Glühmost und Kekse begrüßen zu dürfen !

Grundsteuerbefreiung:

Jene Hausbesitzer, welche ihren Hausbau abgeschlossen haben, werden erinnert, dass unter gewissen Voraussetzungen bei der Gemeinde um eine Grundsteuerbefreiung angesucht werden kann. Das Antragsformular steht auf unserer Gemeindehomepage zum Download zur Verfügung.

Nähere Auskünfte gibt Herr Berger - Telefon: 07225/7272-21.

Das EHRENAMT stellt sich vor:

Organisation: **kfb - Katholische Frauenbewegung Hofkirchen**

Gründungsjahr: 1955 laut Pfarrchronik, vorher gab es in den 50er Jahren die Katholische Aktion

Mitgliederstand: 147 Frauen. Das älteste Mitglied ist 96 Jahre, das jüngste 30 Jahre

Leiterin: Theresia Finch

Unser Team:
Besteht aus einer Frauenrunde, die schon jahrelang in einer starken Gemeinschaft mit Freude und Spaß ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausübt und viel erreicht hat.

Wir sind eine Gruppe, die in unserer Pfarre fest verankert ist, in der Gemeinschaft gelebt wird.

Wir schaffen Raum und Zeit zum Feiern, unterstützen die Aktion Familienfasttag, helfen, wo wir können und laden ein zur Vertiefung des Glaubens, in lebendiger und vielfältiger Liturgie.

Unterstützung finden wir in den letzen Jahren durch die Gruppe „Frauenmosaik“.

*Foto: kfb Hofkirchen - Finch | Am Foto fehlt **Frau Maria Zehetner-Grasl***

KATHOLISCHE FRAUEN-BEWEGUNG – EIN STARKES STÜCK KIRCHE

JOBBÖRSE

Ehre wem Ehre gebührt - Ehrenamt

EHRENAMT für Hofkirchen

Gruppierung:	**kfb - Katholische Frauenbewegung**
Gesucht werden:	alle interessierten Frauen
Tätigkeit:	es ist für jede etwas dabei, auch unterstützendes Mitglied zu sein ist richtig.
Besondere Voraussetzung:	keine
Ab wann:	ab sofort und jederzeit
Wo melden:	Obfrau - Theresia Finch 07225/7516